



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

**Wissenschaftlicher  
Pressedienst Chemie**

45/15  
1. September 2015

**PRESSE-  
INFORMATION**

## **Wissenschaftsforum Chemie 2015 in Dresden:**

### **Ausgezeichnete Arbeiten der (bio-)medizinischen Chemie**

Zwei bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) eingerichtete Stiftungen vergeben während der Session „Molecules of Life – Molecules in Life“ des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie 2015 am 2. September in Dresden Preise für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der medizinischen und bioorganischen Chemie: Den Klaus-Grohe-Preis der Klaus-Grohe-Stiftung erhalten Dr. Jens Schmidt, California Institute of Technology, Pasadena, Dr. Michael Wilsdorf, Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam, und Dr. Gunther Zimmermann, Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie, Dortmund. Mit dem Förderpreis der Hellmut-Bredereck-Stiftung wird Dr. Daniel Summerer, Universität Konstanz, geehrt.

Mit dem mit jeweils mit 2000 Euro dotierten Klaus-Grohe-Preis werden hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der medizinischen Chemie ausgezeichnet. Die diesjährigen Preisträger befassen sich mit sehr unterschiedlichen Problemstellungen: Jens Schmidt identifizierte und synthetisierte mehrere neue antibiotische Wirkstoffe und testete diese in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf auf ihre Aktivität gegen multiresistente Keime. Michael Wilsdorf entwickelte einen effizienten Syntheseweg zum Rubromycin, das antibiotisch wirkt, HIV hemmt und das Enzym Telomerase inhibiert. Gunther Zimmermann entwickelt Wirkstoffe auf Basis kleiner Moleküle, die die Wirkung des K-Ras-Proteins hemmen, das entscheidend zur Entstehung und Entwicklung von Tumoren beiträgt.

GDCh-Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 90 04 40  
D-60444 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/7917-493  
Fax: 069/7917-1493  
E-Mail: pr@gdch.de

Diesen Text können Sie im  
Internet abrufen unter  
<http://www.gdch.de>

Daniel Summerer erhält den mit 2000 Euro dotierten Förderpreis der Hellmut-Bredereck-Stiftung für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der bioorganischen Chemie. Summerer betreibt interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle zwischen Chemie und Biologie. So hat er beachtliche Ergebnisse in der chemoselektiven Proteinsynthese erzielt und zeigt, u.a. auch in der Heterozyklenchemie, dass organische Synthesen neue Entwicklungen in den biologischen Wissenschaften anstoßen können.

Weitere Informationen unter: [https://www.gdch.de/gdch/preise-und-  
auszeichnungen/stiftungen/grohe-stiftung.html](https://www.gdch.de/gdch/preise-und-auszeichnungen/stiftungen/grohe-stiftung.html) und [https://www.gdch.de/gdch/preise-und-  
auszeichnungen/stiftungen/bredereck-stiftung.html](https://www.gdch.de/gdch/preise-und-<br/>auszeichnungen/stiftungen/bredereck-stiftung.html).

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) gehört mit über 31.000 Mitgliedern zu den größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften weltweit. Sie vergibt zahlreiche international angesehene Preise, darunter der Klaus-Grohe-Preis für Medizinische Chemie. Gestiftet 2001 vom Ehepaar Dr. Klaus und Eva Grohe, wird er seit 2004 jährlich an zwei oder drei erfolgreiche jüngere Wissenschaftler verliehen. Die Hellmut-Bredereck-Stiftung wurde bei der GDCh 1995 eingerichtet, um junge Wissenschaftler zu fördern, die auf dem Gebiet der organischen und bioorganischen Chemie forschen und arbeiten.